

25.01.2019 - 08:42 Uhr

Dating-Studie: Beim ersten Treffen brauchen keine Funken sprühen



Hannover (ots) -

Eine neue Dating-Studie zeigt, dass bei vielen späteren Paaren beim ersten Treffen noch keine Funken sprühen. Dies muss sie aber nicht daran hindern, später miteinander glücklich zu werden.

Sollten bei der Online-Partnersuche gleich beim ersten Date die Funken sprühen oder kann sich Liebe langsam entwickeln?

Die psychologische Online-Partnervermittlung www.Gleichklang.de hat hierzu 500 Mitglieder befragt, die über Gleichklang eine Partnerschaft gefunden haben.

Die Ergebnisse zeigen, dass es keinen typischen Weg zur Liebe gibt:

51 % der Befragten berichteten von sprühenden Funken, Schmetterlingen im Bauch und sofortigem Verliebt-Sein beim ersten Treffen mit ihrem künftigen Partner.

Fast genau so viele der Befragten (49 %) verneinten aber intensive Gefühle beim ersten Date.

Ungefähr ein Drittel der Befragten (34 %) gaben an, dass beim ersten Treffen nur Sympathie bestanden habe.

Etwas über ein Sechstel der Befragten (16 %) berichteten sogar von einem kritischen Eindruck oder gar Enttäuschung.

Bestehen Zusammenhänge zwischen den Gefühlen beim ersten Treffen und der späteren Beziehungs-Zufriedenheit?

Zur Beantwortung dieser Frage wurden alle Befragten gebeten, die Zufriedenheit mit ihrer Beziehung auf einer 6-stufigen Skala (von sehr glücklich und zufrieden bis sehr unglücklich und unzufrieden) anzugeben.

Befragte, bei denen sofort beim ersten Date die Funken sprühten, gaben im Durchschnitt an, mit ihrer Beziehung sehr glücklich und zufrieden zu sein (höchster Zufriedenheits-Wert).

Befragte, bei denen am Anfang nur Sympathie oder gar eine kritische Einstellung bestanden, gaben im Durchschnitt glücklich und zufrieden an (zweithöchster Zufriedenheits-Wert).

Statistisch signifikant war lediglich der Unterschied in der späteren Beziehungs-Zufriedenheit zwischen denjenigen mit einem kritischen Eindruck nach dem ersten Date und denjenigen, die sofort verliebt waren.

Die Beziehungs-Zufriedenheit von Befragten, die am Anfang reine Sympathie erlebten, unterschied sich demgegenüber nicht statistisch signifikant von der Beziehungs-Zufriedenheit der sofort Verliebten oder der Befragten mit zunächst kritischem Eindruck.

Keine wesentlichen Unterschiede zeigten sich in der Befragung zwischen Männern und Frauen.

Auch das Alter zeigte nur einen geringen Einfluss:

Ältere Mitglieder waren minimal seltener beim ersten Date sofort verliebt, erlebten aber später die gleiche Beziehungs-Zufriedenheit.

Die Ergebnisse waren ebenfalls völlig unabhängig vom Bildungsstand.

Dr. Guido F. Gebauer, Diplom-Psychologe und Mitbegründer der Dating-Plattform, schließt aus diesen Befunden, dass Verliebt-Sein nicht sofort beim ersten Treffen aufzutreten brauche. Fast jede zweite Beziehung beim Online-Dating würde nicht entstehen, wenn Partnersuchende beim ersten Treffen nur auf die Schmetterlinge im Bauch hören würden.

Intensive Gefühle beim ersten Date könnten als ein positives Signal für eine mögliche Beziehung gewertet werden. Aber auch wenn die Funken nicht sprühten und sogar bei einem anfangs kritischen Eindruck könne sich noch eine glückliche Beziehung entwickeln, wenn die Partnersuchenden sich eine weitere Chance geben.

Detailliertere Informationen zur Umfrage und den Schlussfolgerungen finden sich hier im Gleichklang-Blog:

<http://ots.de/SSvNb7>

Kontakt:

Dr. Guido F. Gebauer
Gleichklang limited
Marienstr. 38
30171 Hannover
Tel.: 0152 28973672
E-Mail: gebauer@gleichklang.de

Medieninhalte



Viele spätere Paare, die sich Online kennenlernen, sind beim ersten Treffen nicht sofort verliebt. Dies zeigt eine Studie der Online Dating-Plattform Gleichklang.de. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/71147 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Gleichklang Limited"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015842/100824278> abgerufen werden.